

JULIA BUCHNER

Ein neuer Stern am Schlagerhimmel.

Sympathisch, bodenständig, bildhübsch und die Musik im Blut – die 24-jährige Niederrilllerin bringt alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schlagerstar mit. Im Sommer 2015 bringt sie ihr erstes Album heraus. In der Szene hat sie sich bereits einen hervorragenden Ruf gemacht. Ihre neue Single „Boom Boom“ läuft schon in Österreichs Radios und bei den iTunes-Charts lag sie bereits letztes Jahr auf Platz 2 – hinter Helene Fischer. Viele Gründe, um mit der talentierten Sängerin zu sprechen.

Freunde und dein Manager überzeugten dich bei der Musikshow von Puls 4 „Herz von Österreich“ mitzumachen. Warst du von Anfang an begeistert von dieser Idee?

Zuerst war ich schon sehr skeptisch. Auch meine Eltern. Sie sind bei jeder großen Entscheidung dabei. Als ich mich jedoch mit der Beschreibung der Musikshow auseinandergesetzt habe und das junge, herzliche Team kennenlernte, erkannte

A new shining Schlager star. Winsome, down-to-earth, pretty as a picture and music in her blood – the 24-year old Niederrill native has everything it takes to become a successful pop star. Her first album is due out in summer 2015. She has already gained an excellent reputation in the industry. Her new single Boom Boom is already being played on the radio in Austria and she's now in second place on the iTunes chart – behind Helene Fischer. Reason enough to have a chat with this talented songstress

Friends and managers convinced you to take part in the music show 'Heart of Austria' by Puls 4. Were you keen on this idea from the very start?

At first I was very sceptical. My parents, too. They have a say in every major decision. But when I started taking a closer look at the concept of this music show and met the young, friendly team, I realised immediately that the artists truly take centre stage. To me it was ►

ich sofort, dass wirklich der Künstler im Vordergrund steht. Für mich war es auf alle Fälle eine tolle Erfahrung und ich bin glücklich darüber, dass ich es bis ins Finale geschafft habe.

Wie war es für dich auf der großen TV-Bühne zu stehen?

Total cool! Ich liebe es auf der Bühne zu stehen – mit den Tänzern und Musikern. Es ist einfach genial! Vor der Kamera darf man keine hektischen Bewegungen machen. Auf der Live-Bühne darf es dafür wieder rund gehen.

Derzeit bist du (noch) Kindergartenpädagogin. Möchtest du hauptberuflich Sängerin werden?

Ja, das ist definitiv mein Traum – mit eigener Band und Tänzern auf der großen Bühne zu stehen. Ich arbeite aber auch sehr gerne mit den Kindern.

definitely a great experience and I'm thrilled to have made it to the final.

What was it like to stand on the large TV-stage?

Totally cool! I love being on stage – with the dancers and musicians. It's just brilliant! But you mustn't make any fast movements in front of the camera. But once on the live stage, you can really let loose

You are currently (still) a kindergarten teacher. Would you like to be a full-time singer?

Yes, that's definitely my dream – being on the big stage with my own band and dancers. But I also very much like working with children. I'd really miss my little 'tots'. They bring me back down to earth and are the perfect balance to my performances. But right now my



Meine „Wuzis“ würden mir sehr fehlen. Sie bringen mich auf den Boden der Realität zurück und sind ein perfekter Ausgleich zu den Auftritten. Aber jetzt hoffe ich erst mal, dass mein neues Album gut ankommt und dann schauen wir weiter. Ich habe gelernt im Hier und Jetzt zu leben. Es gibt keinen fixen Plan, den man verfolgen kann. Alles entwickelt sich – manches schneller, manches langsamer. Wichtig ist, dass man sich selbst treu bleibt.

Wo machtest du deine musikalische Grundausbildung?

In erster Linie daheim. Ich bin mit Musik aufgewachsen. Papa spielt „Zugin“, Mama die Gitarre. Wir haben viel gemeinsam gesungen. Ich lernte schon früh auf der Blockflöte zu spielen, in der Volksschule lernte ich dann Gitarre und Klavier, besuchte danach die Musik-Hauptschule in Zell am See und das Musik-Gymnasium in Bad Hofgastein. Mit meiner Schwester habe ich auch immer viel gesungen – auf Hochzeiten zum Beispiel.

Und wie begann deine musikalische Karriere?

Eines Tages fuhr ich mit einem Freund, der Fotograf von Andreas Gabalier, zu einem Konzert von Andreas Gabalier. Mit ihm kam ich „hinter die Bühne“. Ich war sehr beeindruckt und mir wurde bewusst, dass ich auch auf so einer großen Bühne stehen möchte. Aber nicht als Backgroundsängerin. Und so schickte ich ein paar meiner Aufnahmen zu Jogi Brunner von „Brunner und Brunner“. Dieser leitete sie



main hope is that my new album is well-received and then we'll see. I've learnt to live in the here and now. There is no fixed plan you can follow. Everything unfolds – some things fast, others more slowly. The important thing is to stay true to yourself.

Where did you get your basic musical training?

First and foremost at home. I grew up with music. Dad played the accordion, mum the guitar. We sang a lot together. I learnt to play the flute at an early age, and at elementary school I learnt to play the guitar and piano. After that I attended music high school in Zell am See and music secondary school in Bad Hofgastein. I also sang a lot with my sister all the time – at weddings, for example.

And how did your music career begin?

One day I was driving with a friend, the photographer of Andreas Gabalier, to a concert by Andreas Gabalier. He took me backstage. I was very impressed and it ▶

weiter zu dem renommierten Musikverlag Schedler Music und so kam ich zu meinem Manager und dann eben auch zu einer Plattenfirma mit Sitz in Deutschland.

Komponierst und textest du deine Lieder selbst?

Bei „Spieglein“ habe ich beispielsweise mitgewirkt. „Mitten im Feuer“ wurde im Gegensatz dazu für mich geschrieben. Es ist aber schon sehr wichtig, dass man als Sängerin Eigeninitiative mitbringt. Dadurch bleibt man authentisch. Ich muss aber auch sagen, dass sich „mein Texter“ sehr gut in mich hineinversetzen kann. Derzeit könnte ich leider gar nicht alles selbst schreiben, denn dazu braucht man Ruhe. Fürs neue Album haben wir viel im Team gearbeitet. Wir suchten gemeinsam Headlines und Titel. Dann haben wir gebrainstormt und passende Textpassagen erarbeitet. Oftmals hat man dann schon die Klavierstimme im Kopf. Und so entsteht schön langsam ein neues Lied.

Was erwartest du dir von deinem neuen Album?

In erster Linie, dass es rauskommt und ich die CD in Händen halten kann. Ich wünsche mir natürlich, dass das Album gut läuft, denn ich möchte weiterhin Musik machen.

Hast du viel Kontakt zu deinen Fans?

Mir ist die Fanbetreuung sehr wichtig. Ich war damals der größte Christina-Stürmer-Fan überhaupt und daher weiß ich, wie wichtig es ist, wenn man für seine Fans da ist. Sie motivieren ungemein.

became clear to me that I, too, wanted to stand on such a big stage. But not as a background singer. And so I sent some of my recordings to Jogl Brunner from 'Brunner und Brunner'. He passed them on to the renowned music publisher Schedler Music and that's how I got my manager and then a record label with office in Germany.

Do you write the music and lyrics to your own songs?

I contributed to, for example, 'Spieglein'. 'Mitten im Feuer', on the contrary, was written for me. But of course it's very important to have your own ideas as a singer. It helps you stay authentic. But I also have to say that 'my lyricist' is very good at projecting my thoughts. At the moment I wouldn't be able to write everything myself as that requires peace and quiet. We worked a lot as a team for the new album. We searched for headlines and titles together. Then we brainstormed and worked out suitable text passages. Quite often you already have the piano part in your head. And that's how, slowly and nicely, a new song is born.

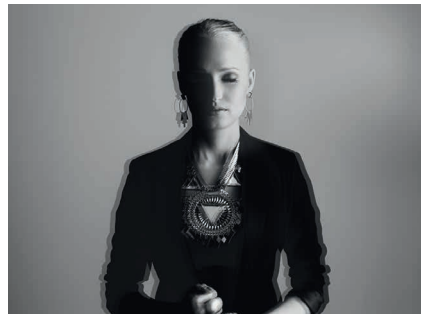


Foto: Gerald Lubenwein

What are you expecting from your new album.

First of all that it's released and I can hold the CD in my hands. Of course, I hope it sells well because I want to continue making music.

Do you have much contact with your fans?

Keeping in touch with my fans is very important to me. I used to be the greatest Christina Stürmer fan there was and that's why I know how important it is to be there for your fans. They provide tremendous motivation.

What does music mean to you?

Absolute passion. As soon as I get up and brush my teeth in the morning I think about what I can achieve on that day in terms of music. Music is my life. Lisa Santner from Radio Salzburg waxed lyrical about. I really like this quote.

Where do you get the energy for all your activities?

At home. I'm a country bumpkin. I don't have to go anywhere to recharge my batteries. I like doing sports, walking in the mountains, hitting the gym or taking dance lessons.

What is your favourite pastime?

Most of all I like meeting up with friends or spending time with my family.

Julia, thank you for this great conversation!

Was bedeutet Musik für dich?

Absolute Leidenschaft. Schon beim Zähneputzen in der Früh frage ich mich, was ich heute musikalisches erreichen kann. Musik ist mein Leben. Lisa Santner vom Radio Salzburg reüssierte im Interview über mich: „Ich atme und fühle Musik.“ Dieses Zitat gefällt mir sehr gut.

Wo holst du dir die Energie für alle deine Aktivitäten?

Daheim. Ich bin ein Landei. Ich muss nicht wegfahren, um Energie zu tanken. Ich betreibe gerne Sport, gehe auf Berge, ins Fitnessstudio oder zum Tanzunterricht.

Was ist deine Lieblingsfreizeitbeschäftigung?

Ich treffe mich am liebsten mit meinen Freunden oder verbringe Zeit mit meiner Familie.

Julia, danke für das herzliche Gespräch!